

35. BIELEFELDER FOTOSYMPOSIUM 01.–02. DEZEMBER 2016

›BILDPRAKTIKEN DES RAUMES‹



Ort: Videostudio

Donnerstag, 01.12.2016

Sektion 1: Moderation Marie-Christin Kajewski

13:30 Kirsten Wagner

Zur Pluralität von Räumen

14:00 Beate Gütschow

Werkschau

15:00 *Kaffeepause*

Sektion 2: Moderation Anna Zika

15:30 Ralf Werner

BildRaum

RaumBild

16:30 Ursula Damm

Das digitale Bild als Prozess

17:30 *Pause*

Sektion 3: Moderation Roman Bezjak

18:00 Julian Röder

Recht und Raum

19:00 *Abschlussdiskussion*

Ort: Videostudio

Freitag, 02.12.2016

10.00 – 16.00 Christine Erhard

„Bildarchitekturen – Transformationen dreidimensionaler
Strukturen in das Medium Fotografie“

Fachbereichsinterner Workshop mit begrenzter

Teilnehmerzahl, Anmeldung bis zum 25.11.2016 unter:

roman.bezjak@fh-bielefeld.de

35. BIELEFELDER FOTOSYMPOSIUM 01.–02. DEZEMBER 2016

›BILDPRAKTIKEN DES RAUMES‹



Das 35. Bielefelder Fotosymposium wird von dem neuen Forschungsschwerpunkt „Erkenntnisformen der Fotografie“ am Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld ausgerichtet. Das aktuelle Projekt des Forschungsschwerpunktes setzt sich auf theoretischer und praktischer Ebene mit „Bildern des Wohnens. Architekturen im Bild“ auseinander. In diesem Zusammenhang thematisiert das 35. Bielefelder Fotosymposium mediale Praktiken der Darstellung und Generierung von Räumen im Bild. Das Spektrum an Raumkonzepten, das gegenwärtig in der Fotografie und den Bildkünsten verhandelt wird, ist vielfältig. Es reicht von virtuellen über fiktive zu heterotopen Orten, die sich aufgrund ihrer historischen oder symbolischen Komplexität der Idee eines neutralen und homogenen Raumes ebenso entziehen wie der Abbildungsfunktion der Fotografie. Topografische stehen neben topologischen Beschreibungsformen des Raumes, und räumliche Ordnungen werden als soziale Ordnungen ins Bild gesetzt. Hinzu kommt eine Verräumlichung des fotografischen Bildes in Ausstellungskontexten, sodass die Grenzen zwischen Bild und Objekt, Bild und Installation zunehmend aufgelöst werden. Mit den eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern, Fotografinnen und Fotografen gibt das 35. Bielefelder Fotosymposium einen Einblick in die gegenwärtigen Bildpraktiken, die den Raum in seinen verschiedenen Verkörperungen und damit eine Pluralität von Räumen zum Gegenstand ihrer Gestaltung haben.

Forschungsschwerpunkt
„Erkenntnisformen der Fotografie“
Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Gestaltung
Lampingstraße 3, 33615 Bielefeld
www.erkenntnisformen-der-fotografie.de